

ARGE betriebliche Altersversorgung

29.–30.09.2026 in Berlin

REFERENTEN

Torsten Hans-Jürgen Franke, ARGE-Leiter, Mitglied des alga-Competence-Centers und gepr. Sachverständiger Entgeltabrechnung und bAV (BDSF), München

RDin Christine Harder-Buschner, Regierungsdirektorin und Diplom-Finanzwirtin, Berlin

Dr. Andreas Hofelich, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Kanzlei CMS Hasche Sigle, Köln

INHALT

1. TAG: BEGINN 10.00 UHR

Begrüßung der Teilnehmer

Frau Harder-Buschner:

- Alterssicherungskommission – die Empfehlungen und was wird wann umgesetzt?
- Aktuelles aus der Gesetzgebung zu den steuerlichen Rahmenbedingungen
 - Altersvorsorgereformgesetz – Zusammenspiel der neuen Förderung der privaten Altersvorsorge (pAV) mit der bAV
 - Frühstart-Rente: Chance oder Risiko?
- Interessantes aus Rechtsprechung und Verwaltung, u. a.
 - bAV für GGF
 - keine Probezeit bei reiner Entgeltumwandlungs-Finanzierung
 - Garantieverzinsung über risikoarmen Marktzins führt zu einer „Mischfinanzierung“
 - Einkommens- und Erbschaftsteuerpflicht von Hinterbliebenenleistungen aus Direktversicherungen an nicht eheliche Lebensgefährten
 - Vorschläge zum Bürokratieabbau
- Fragen aus der Praxis

Herr Torsten Hans-Jürgen Franke:

- Aktuelles aus der gesetzlichen Sozialversicherung 2026/2027
 - Gesetz zur Reform der Gesetzlichen Krankenversicherung und Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)
 - Entwurf eines Pflegereformgesetzes
 - Empfehlungen der Alterssicherungskommission – was kommt als Gesetz?
 - Rentenkommission: Wird es Änderungen beim Minijob geben?
 - Beitrags- und Melderecht: Grundsätze zum Zahlstellen-Meldeverfahren nach § 202 Abs. 2 SGB V
- Neues aus den Besprechungsergebnissen der Spitzen der Sozialversicherungsträger zum gemeinsamen Beitragseinzug vom 21. Mai 2026 Verwaltung und Rechtsprechung:
 - Zeitlicher Anwendungsbereich für Wertguthabenvereinbarungen nach § 7b SGB IV; hier: Wertguthabenvereinbarung neben Altersrentenbezug bis zur Regelaltersgrenze und Auswirkung auf Altersteilzeit (TOP 4)
- Neues aus Verwaltung und Rechtsprechung
 - BSG-Entscheidung
- Voraussichtliche Rechengrößen 2027

1. TAG: ENDE 17.00 UHR

2. TAG: BEGINN 09.00 UHR

Herr Dr. Andreas Hofelich:

- Rentenkommision: 33 Empfehlungen und deren Bedeutung für die bAV
- Entgelttransparenz und bAV – wann kommt sie denn nun?
- Altersvorsorgedepot im Anmarsch
- Aktuelle Rechtsprechung zur bAV
- Aktuelle Rechtsprechung zur Altersteilzeit (insb. deren Insolvenzversicherung)
- Aktuelle Fragen aus der täglichen Praxis (z. B. Ausfallhaftung bei Pensionskassen)

ENDE DER ARGE: CA. 13.30 UHR

HINWEIS

Die Inhalte der Arbeitsgemeinschaft betriebliche Altersversorgung werden in Abhängigkeit der gesetzgeberischen Entwicklung ständig aktualisiert. Infolgedessen kann es zum Zeitpunkt der Seminardurchführung zu einer abweichenden Agenda kommen.

Damit in den Argen bAV

- der Erfahrungsaustausch,
- die Behandlung von Fragen aus der Praxis,
- gemeinsame Diskussionen

effektiv durchgeführt werden können, bitten wir die Teilnehmenden, individuelle Fragen und Themenwünsche möglichst spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung an Datakontext zu schicken. Von dort werden diese Meldungen an die Referenten und die anderen Teilnehmer zur Vorbereitung der Behandlung in den Argen bAV weitergeleitet.

Diese Tagesordnung entspricht den zurzeit vorliegenden Informationen. Im Interesse der Argen sind kurzfristige Anpassungen aufgrund aktueller Entwicklungen und Fragen der Teilnehmer vorbehalten.

ANMELDUNG

DATAKONTEXT GmbH
ARGE bAV Herbst 2026
Augustinusstraße 11 A
50226 Frechen

per E-Mail an:
tagungen@datakontext.com

oder online auf
www.datakontext.com

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma:

Abt.**:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon (geschäftlich):

E-Mail*:

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie oben angegeben oder an:

.....

Unterschrift: Datum:

Teilnehmer:

.....

Bitte schicken Sie uns Ihre Fachfragen per E-Mail an tagungen@datakontext.com!

RÜCKANTWORT

An der Zusammenkunft der folgenden ARGE nehme ich teil:

☐ **ARGE bAV** 29.–30.09.2026 in Berlin

(1. Tag 10.00 bis 17.00 Uhr/2. Tag 09.00 bis ca. 13.30 Uhr)

☐ Ich bin leider verhindert.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.030,- + gesetzl. MwSt.
Enthalten sind Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke.
Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

Stornierungen:

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Tagungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, das Präsenzseminar bis 14 Tage und die Online-Schulung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34/9 89 49-40

datakontext.com · tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375/29 17 28

zwickau@datakontext.com

Datenschutzinformation:

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [datakontext.com/datenschutzinformation](https://www.datakontext.com/datenschutzinformation).

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen,

Fax: 0 22 34/9 89 49-44, werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.